

zur Frage des Pleistozäns in Franken und zu paläontologischen Befunden aus dem in der Höhlenruine von Hunas ergrabenen Material. Der Band zeigt damit die vielfältigen Möglichkeiten moderner karst- und höhlenkundlicher Forschung einerseits und die Weiterführung einer Tradition in der Praxis, die im bearbeiteten Gebiet auf rund zwei Jahrhunderte zurückreicht.

Der Beitrag von Gerd F. Tietz über die Genese rezenter Karbonatbildungen in Dolomithöhlen Frankens weist nach, daß die durch CO<sub>2</sub>-Diffusion gesteuerte Karbonatbildung in den (meist verhältnismäßig oberflächennah liegenden) Höhlen jahreszeitliche Unterschiede aufweist. Entsprechend den derzeitigen klimatischen Bedingungen erreichen spätestens im Mai Lösungen maximaler Konzentration die Höhlen, wobei im allgemeinen ab Juni eine deutliche Belebung der Sinterbildung einsetzt. Vergleiche der Karbonatabscheidungen an verschiedenen Punkten der untersuchten Höhlen beweisen, daß die mineralische Zusammensetzung der Neusinter vom Verhältnis Diffusion-Verdunstung abhängt; die letztere spielt in der Nähe der Eingänge der bearbeiteten sackförmigen Höhlen eine größere Rolle als in den tagferneren Teilen.

Der von einem Autorenteam gestaltete Beitrag über Untersuchungen in der Kleinen Teufelhöhle bei Pottenstein (Fränkische Alb) zeigt, daß die Zusammensetzung der in die Höhle eintretenden dolomitischen Karstwässer durch klastische Höhlensedimente im unbekanntem, teilweise oder vollständig verfüllten Dachbereich der Höhle in charakteristischer Weise beeinflusst wird.

In dem Beitrag von Norbert Simmler wird die Hydrochemie nordfränkischer Karstgrundwässer erörtert; dabei wird auch dem Einfluß atmosphärischer Schadstoffe auf die Karstwasserqualität besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Nachgewiesen wird, daß besonders Düngungsmaßnahmen eine langfristige Erhöhung der Nitratkonzentration im Karstgrundwasser bewirken; im Untersuchungsgebiet werden Schwermetalle und hydrophobe Mikroschadstoffe größtenteils in der stark humosen Bodenaufgabe zurückgehalten.

Die beiden letzten Beiträge befassen sich mit den pleistozänen Fossilfunden aus fränkischen Karsthöhlen, jener von Nicola Carls insbesondere mit den Knochenresten der Gattungen *Arvicola* und *Microtus* aus Hunas, für die sich mittelpleistozänes Alter ergibt.

*Dr. Hubert Trimmel (Wien)*

*Anschriften der Autoren von Aufsätzen und Kurzberichten in diesem Heft:*

- Dr. Nuri *Güldali*, M.T.A. Genel Müdürlüğü, Temel Arastirmalar Dairesi, Ankara, Türkei  
cand. geogr. Frank *Jacobs*, Geographisches Institut der Universität Göttingen, Goldschmidtstraße 5, D-3400 Göttingen, Bundesrepublik Deutschland  
Dipl.-Geol. Friedhart *Knolle*, Arbeitsgemeinschaft für Karstkunde in Niedersachsen e.V., Grummetwiese 16, D-3380 Goslar, Bundesrepublik Deutschland  
Lütfi *Nazik*, M.T.A. Genel Müdürlüğü, Temel Arastirmalar Dairesi, Ankara, Türkei  
Dr. Rudolf *Pavuz*, Breitenseerstraße 64, A-1140 Wien, Österreich  
Univ.-Prof. Dr. Hubert *Trimmel*, Draschestraße 77, A-1232 Wien, Österreich

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [039](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Anschriften der Autoren von Aufsätzen und Kurzberichten in diesem Heft: 104](#)